

Silikon-Dichtstoffe (Oxim-System)

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Silikon-Dichtstoffe (Oxim-System)
Betrieb	Be- und Verarbeiten von Flachglas
Arbeitsbereich	Produktion, Baustelle
Gefahrstoffe	2-Butanonoxim
Verwendung	1K-Kleb- und Dichtstoff für Glas u.a.
Tätigkeit	täglich mehrmaliges Auftragen von kleinen Dichtstoff-Mengen mit einer Kartusche in die Fugen der abzudichtenden Werkstücke, z.B. Glasmöbel, in einem natürlich belüfteten Produktionsraum bzw. einer Innenbaustelle, der aufgetragene Dichtstoff wird mit einem Hilfsmittel, z.B. einem Spatel, geglättet und kann danach aushärten, 1K-Silikon-Dichtstoffe (Oxim-System) werden in Sonderfällen auch zum Randversiegeln von Isolierglasscheiben verwendet
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Betrieb: Be- und Verarbeiten von Flachglas Bereich: Produktion, Baustelle



Silikon-Dichtstoffe (Oxim-System)

Kleb- und Dichtstoffe, neutral vernetzend, Oxim-System
Während des Verarbeitens und Aushärtens wird 2-Butanonoxim freigesetzt.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Butanonoxim ist gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
Das Auslösen einer Hautallergie ist möglich.
Freiwerdende Dämpfe können die Atemwege und insbesondere die Augen reizen.
Butanonoxim steht im Verdacht Krebs zu erzeugen.

Die Dichtstoffe sind wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Während der Verarbeitung und an den ersten Tagen danach Arbeitsbereich regelmäßig lüften.
Dichtstoffe nicht mit ungeschützten Fingern glätten, sondern Spachtel, Spatel, Fugeisen oder ähnliches verwenden. Verunreinigungen sofort beseitigen. Hilfsmittel sauber halten. Putzlappen u.ä. regelmäßig erneuern. Hände bei der Spatelreinigung möglichst nicht mit ins Wasser eintauchen. Wasser zur Spatelreinigung regelmäßig wechseln.



Augenschutz: Schutzbrille bei Überkopfarbeiten

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe

Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Auch Kontakt mit den Augen vermeiden; Dämpfe nicht einatmen.
Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
Nach Hautkontakt Produkt erst mit einem sauberen Tuch abwischen und dann abwaschen.
Nach dem Umgang Hände waschen und Pflegecreme auftragen.
Keine Lösemittel zur Hautreinigung benutzen!
Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Ausgetretenen Dichtstoff sofort mit Spachtel, Lappen oder ähnlichem aufnehmen und in den Abfallbehälter bringen; sachgerecht entsorgen.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl: _____

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt konsultieren.

Nach Einatmen: Frischluft, bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichnetem Behälter (_____) sammeln; Abfallbehälter verschlossen halten; spätestens zum Schichtende aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Datum, Unterschrift: